

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

97 (7.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. April

(folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Dienstboten.

Die nach §. 58 des Statuts vorgeschriebene Generalversammlung findet
Freitag den 10. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr,
im großen Rathhauseaal statt, wozu die Generalversammlungs-Mitglieder höflichst eingeladen werden.
Tagesordnung: Beschlussfassung über die Abnahme der 1895er Rechnung.
Karlsruhe, den 4. April 1896.

Der Vorstand.

Missionenkonferenz.

22. **Mittwoch den 8. April, vormittags 10 Uhr,** wird in der Kapelle des Diaconissenhauses dahier die jährliche Osterkonferenz für äußere Mission abgehalten werden, wozu wir alle Freunde derselben herzlich einladen. Als Vertreter der Missionsgesellschaft in Basel wird Herr Präsident Pfarrer Wiescher anwesend sein.

Die Direktion.

Missionsvortrag.

22. Im Anschluss an die jährliche Missionenkonferenz wird Herr Pfarrer Wiescher, Präsident der Missionsgesellschaft in Basel, **Mittwoch den 8. April, abends 8 Uhr,** in der ev. Stadtkirche dahier einen Vortrag halten über das Thema: „Osterlicht im Heidenland.“ Jedermann ist hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand des Ortsvereins Karlsruhe für äußere Mission.

Badischer Frauenverein (Kunststickererschule).

3.3. In den erweiterten Kurs zur Ausbildung von Kunststickerlehrerinnen können am 20. April noch 2-3 Teilnehmerinnen aufgenommen werden.
Nähere Auskunft darüber wird in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr in der Anstalt, Binkenhaimerstraße 2, erteilt und sind auch schriftliche Anfragen dahin zu richten.
Karlsruhe, den 23. März 1896.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

3.3. Für die Stadt Karlsruhe findet die Verleihung der von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin gestifteten Ehrengaben für langjährige treue Pächterfüllung weiblicher Dienstboten alljährlich bei Gelegenheit der vom Vereine zur Belohnung treuer Dienstboten veranstalteten Preisvertheilung statt. Um die Ehrengaben können sich solche weibliche Dienstboten bewerben, welche bei einer im Umfang des Großherzogtums und z. Bt. dahier sich aufhaltenden Dienstherrschaft in einer und derselben Familie ununterbrochen mindestens 25 Jahre in Ehre und Treue gedient haben; für 40- und 50jährige Dauer des Dienstverhältnisses sind besondere Abstufungen des Ehrengeschenkes bestimmt und werden solche bei Erreichung dieser Dienstdauer auf neue Bewerbung erteilt.
Anmeldungen wollen baldigst und längstens bis zum 15. April bei dem unterzeichneten Vorstand (Gartenstraße 47) eingereicht werden.
In der Anmeldung sind deutlich anzugeben: Name, Alter, Konfession und Heimathsort des Dienstboten, ferner Name und Stand der Dienstherrschaft.

Nebst dem müssen die Eingaben versehen sein:

1. mit einem einlässlichen Zeugnisse der Dienstherrschaft über die Zeit des Dienstes eintritts nach Jahr und Tag, die Art der Dienstleistung (wie Kindsmädchen, Köchin, Haushälterin u. dergl.), über einen etwaigen Uebergang von der ursprünglichen Dienstherrschaft auf ein anderes Familienmitglied oder einen andern Leiter des betreffenden Anwesens mit näherer Angabe des Sachverhaltes, über eine etwa eingetretene Unterbrechung des Dienstverhältnisses, über den Lebenswandel des Dienstboten im Allgemeinen und dessen Verhalten der Dienstherrschaft gegenüber; dabei sind besonders hervorragende Leistungen oder empfehlende Eigenschaften anzugeben. Im Falle der Verwandtschaft des Dienstboten mit der Dienstherrschaft ist das Verwandtschaftsverhältnis genau zu bezeichnen.
2. Zeugnisse der geistlichen und weltlichen Ortsbehörden über Sittlichkeit und den Reumund der Vorjuschlagenden und Beurkundung der Richtigkeit des Inhaltes der in der Anmeldung beziehungsweise in dem Zeugnisse der Dienstherrschaft enthaltenen Angaben.

Karlsruhe, den 25. März 1896.

Der Vorstand.

Schul-Ausstellung

in der **Groß. bad. Kunstgewerbeschule** (Westendstraße 81) vom 29. März bis einschließlich 12. April. Täglich geöffnet (Charfreitag und Oster Sonntag ausgenommen) von 10-1 Uhr (Sonntags 11-1 Uhr) und 2-6 Uhr.

22.

Gelände-Verpachtung.

Nr. 323. Ein ca. 6000 qm großes Gelände, innerhalb der Friedhofsmauer des Friedhofes der idr. Gemeinde hier, auf Gemarkung Rintheim, ist auf mehrere Jahre zu verpachten.
Offerten, welche Pachtzinsangebot enthalten müssen, sind an den Unterzeichneten zu richten, bei welchem die näheren Bedingungen zu erfahren sind.
Karlsruhe, 31. März 1896.

Synagogenrat.

Seeligmann.

Brotlieferung.

22. Die Lieferung des Bedarfs an Brodwaaren für die Kantine des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 soll vom 1. Mai d. J. ab anderweitig vergeben werden.

Der Bedarf beträgt im Durchschnitt pro Monat 16000 Paar Wecke und 6500 kg Brod.

Schriftliche Angebote sind bis 12. d. M. an die unterzeichnete Kommission, bei der auch die Lieferungsbedingungen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden können, einzureichen.

Karlsruhe, den 4. April 1896.

Kantine-Kommission
des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

3.2. Die Lieferung nachbenannter Gegenstände soll vergeben werden:

130 Stück	Büchsrücken,
130 "	Feuerkrücken,
130 "	Hebeisen,
130 "	Robrstangen,
130 "	Schladenschuppen,
130 "	Schürbaken,
300 "	dreifache Schlüssel.

Bedingungen und Zeichnungen können bei uns gegen Einsendung von 1 M. erhoben werden.

Die Angebote sind bis zum 22. April d. J., mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei an uns einzureichen.

Karlsruhe, den 29. März 1896.

Bergebung von Bauarbeiten und Lieferungen.

3.3. Nachstehend bezeichnete Bauarbeiten und Lieferungen für die verschiedenen städtischen Gebäude sollen öffentlich vergeben werden:

Maurer-, Zimmer-, Blechner-, Schieferdecker- u. Schreinerarbeit (Fußbodenlieferung), sowie Anstreicher- und Tapezierarbeiten.

Ferner die Lieferung von Eisen und Stählen für die Stadtgartenwirtschaft.

Die Bedingungen liegen Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr auf dem städtischen Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis

Freitag den 10. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

dem Schlußtermin der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 1. April 1896.

Städtisches Hochbauamt.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 7. April 1896,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der hiesigen Leopoldschule der Bädermeister Eugen Kummel Ehefrau hier die unten erwähnte Steigenschaft hiesiger Gemarkung in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XIX. 4051. Das in der Umlandstraße dahier unter Nr. 26, einerseits neben Privatmann Karl Obert, andererseits neben Viehhändler Heinrich Erne gelegene vierstöckige Wohnhaus

samt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 37000 M. Siebenunddreißigtausend Mark. Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Amalienstraße 19, eingesehen werden. Karlsruhe, den 2. März 1896. Großh. Notar. B e d.

Hausversteigerung.

3.3. Der Erbtheilung wegen lassen die Erben des dahier verstorbenen Porzellanmalers Joh. Hoeck am

Mittwoch den 8. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notars nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

N. F. B. XXII. 4694. Das in der Bähringerstraße dahier unter Nr. 41, einerseits neben Schreinermeister Friedrich Brechtel, andererseits neben Apotheker Georg Wilhelm Löhlein gelegene Anwesen, bestehend in zwei zweistöckigen Wohnhäusern mit Anz., Neben- und Hintergebäulichkeiten sammt Grund und Boden, Anschlag 75000 M.

Fünfundsebzigttausend Mark. Bemerkte wird, daß in obigen Lokalitäten seit vielen Jahren ein Porzellanmalers- und Photographie-Atelier besteht.

Die näheren Bedingungen können beim Unterzeichneten - Amalienstraße 19 - eingesehen werden. Karlsruhe, den 2. März 1896. Großh. Notar B e d.

Matratzen-Dünger-Versteigerung.

2.2. Das 1. Bad. Leib. Dragoner-Regiment Nr. 20 läßt am 8., 9. und 14. April d. J. in der neuen und am 10. und 13. April d. J. in der alten Dragoner-Kaserne, jeweils Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, die Matratzen-Dünger aus den Stallungen öffentlich meistbietend versteigern.

Rintheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

2.2. Die Gebrüder Mitschke lassen am Donnerstag den 9. April 1896, Vormittags 9 Uhr, im Rathhause zu Rintheim ihre gemeinschaftliche Grundstücke auf vierjähriges Termin zum Eigentum versteigern, der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird. Beschreibung der Liegenschaften.

- L. B. Nr. 1418. 14 Ar 46 Meter Acker im Brohain, neben Johann Eberle und Jakob Fried. Eberhardt, taxirt zu 5000 M. L. B. Nr. 1420a. 29 Ar 57 Meter Acker im Brohain, neben Joh. Eberle und den Verkäufern selbst, taxirt zu 5000 M. L. B. Nr. 1422. 14 Ar 98 Meter Acker alda, neben Johann Eberle und Johann Allgeier, taxirt zu 1000 M. L. B. Nr. 1523. 8 Ar 13 Meter Acker im Grund, neben Georg Friedrich Hölzer Kinder und Johann Mitschke, taxirt zu 1000 M. L. B. Nr. 1444b. 10 Ar 17 Meter Acker im Brohain, neben den Verkäufern selbst und Aufföcher der Gewann Grund, taxirt zu 4000 M. L. B. Nr. 1511. 8 Ar 11 Meter Acker im Grund, neben Gustav Adolf Heim und Jakob Friedrich Kastner, taxirt zu 4000 M. L. B. Nr. 1512a. 15 Ar 63 Meter Acker im Grund, neben Ludwig Beske und den Verkäufern selbst, taxirt zu 1000 M. L. B. Nr. 1514. 7 Ar 81 Meter Acker im Grund, neben Ludwig Wilhelm Metzger Wittwe und den Verkäufern selbst, taxirt zu 1000 M. L. B. Nr. 1522. 8 Ar 36 Meter Acker im Grund, taxirt zu 1000 M. Rintheim, den 1. April 1896. Beske, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 21 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. - Amalienstraße 67 ist die Mansardenwohnung (Vorderhaus), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

*3.3. Bernhardtstraße 8 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 5 Zimmern, Badzimmer und allem Zugehör auf 1. oder 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 3, 4. Stock.

- Bernhardtstraße 19, Ecke der Durlacher Allee (Neubau), ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 herrschaftlich eingerichteten Zimmern, Erker und Balkon nebst reichlicher Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Neubau selbst.

- Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock die herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres parterre.

- Durlacher Allee 43 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bis 23. April zu vermieten.

- Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

- Kaiser-Allee 61 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

- Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

- Lammstraße 7a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. April zu vermieten. Näheres beim Verwalter daselbst.

- Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 großen, alle auf die Straße gehenden Zimmern mit Balkon, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 1. Stock.

- Luisenstraße 73a und 75 (Neubau) sind elegante Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf's April-Quartal zu vermieten. Näheres Luisenstraße 73 im 2. Stock.

2.2. Marienstraße 46 ist im 2. Stock die Balkonwohnung mit 4 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer sammt allem Zugehör, und die Wohnung im 4. Stock mit 2 Zimmern und Küche auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres am Bau Marienstraße 60.

3.2. Noonsstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, einer Mansarde, einer Speisekammer und Antheil am Trockenstich auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näheres Akademiestraße 1, parterre links.

3.2. Ruppurrerstraße 9 sind im Hinterhaus im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

- Stefanienstraße 47 ist die 3. Etage von 6 Räumen, Küche sammt Zugehör auf 23. April event. auch später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49, 2. Etage, von 1 Uhr ab.

- Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

- Im Neubau Kaiser-Allee 97 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

im 1. Stock 4 Zimmer mit allem Zugehör, im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, oder getheilt von je 3 Zimmern nebst allem Zugehör,

im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder auf April. Alles Nähere im 1. Stock daselbst, links vom Haupteingang.

- Eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Badzimmer, Speisekammer nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Zu erfragen Kriegsstraße 109, parterre.

- In bester Lage der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, sind 3 oder event. auch 4 Zimmer als Bureau oder auch als Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

- Leopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße, ist der 2. Stock (Bel.-Etage) von 6 großen, sämtlich auf die Straße gehenden Zimmern mit Balkon, sämtliche Zimmer mit Parkettböden, Badzimmer, 3 Mansarden, 2 Kellern u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Karlstraße 22 ist eine schöne Hinterhaus-Wohnung von drei Zimmern, zwei Mansarden und allem Zugehör an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

Herrschaftswohnung zu vermieten. - Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht, gegenüber der Großh. Fasanerie, per April zu vermieten; event. können noch 2-3 Zimmer dazu gegeben werden.

Zu vermieten: ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: Kaiserstraße 110, parterre.

Wohnung zu vermieten. - Kriegsstraße 93 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenstich, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder Karlstraße 62.

Wohnung zu vermieten. - Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Kellerraum in der Nähe der Kaiser-Allee zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15, Brauerei A. Prinz.

Schützenstraße 86 ist per 1. oder 23. Juli der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billiak zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 3.3.

Wohnung zu vermieten. - Leopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße, ist der 2. Stock von 6 großen Zimmern auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Wohnung per 1. Juli zu vermieten, 3 schöne Zimmer mit Mansarde und Zugehör im 2. oder 3. Stock. Näheres Klauprechtstraße 2, parterre links.

Schöner Laden mit oder ohne Wohnung (auch als Filiale geeignet) auf Juli zu vermieten. Näheres bei A. Herrmann, Conditorei, Durlach, Hauptstraße 1.

Laden mit Wohnung zu vermieten. - Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist ein Laden mit Magazin und Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70, 1. Stock.

Laden mit Wohnung und Magazinräumen oder Werkstätte nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Sämtliche Räume sind groß und hell, in vorzüglicher Lage der Altstadt. Die Werkstätte kann auch getrennt vermietet werden. Offerten unter Nr. 1960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten. - Der auf 23. April d. J. in meinem Hause frei werdende Laden, in welchem seit 5 Jahren ein Uhrengeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaufmann W. Erb, am Sidellplatz.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. - Mitte der Stadt ist eine große, helle Werkstätte mit oder ohne daranstoßendem Comptoir mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 59 im Laden.

Wohnungs-Gesuche. *2.2 In freier Lage wird von einem von auswärts kommenden Beamten eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc. in der Preislage bis zu 500 M. auf 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 2654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. Ruhige Familie ohne Kinder sucht in gutem Hause, im Centrum der Stadt, freundliche Wohnung. Erforderlich sind 4 Zimmer und Zugehör, hinter Glasabschluss, nebst Mansarde und Keller. Gefällige Angebote von Wohnungen, welche auf Juliquartal beziehbar sind, erbittet man mit Angabe von Lage, Stockwerk, Preis zc. zc. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 2662 einzusenden.

Gesucht

auf 23. April eine aus 8-9 Zimmern bestehende, besser ausgestattete Wohnung, wovon 3 Räume zu Bureauzwecken benützt werden können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 14 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

Karlstraße 29 a, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit guter Pension und besonderem Eingang zu vermieten.

Walbstraße 41 ist ein Zimmer, ebener Erde, im Seitenbau, sofort zu vermieten; dasselbe eignet sich für ein besseres Geschäft oder für ein Kontor. Näheres bei G. Keller.

Selle Büroräume

sind im Hause der Kriegstraße 140 (Ecke der Scheffelstraße) mit großem Keller zc. alsbald zu vermieten. Näheres Walbstraße 13 im 2. Stock

Zwei zusammenhängende Säle

sind als Bureauzweck oder Magazine zu vermieten: Kriegstraße 118, 3. Stock. 3.3.

Dienst-Gesuch.

*3.3. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht als Stütze der Hausfrau oder ähnliche Stelle. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als Lohn gesehen. Weitere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

23000 — 24000 Mk.

sind per 23. ds. Mts. ganz oder geteilt auf solide II. Hypothek zu 4 1/2 % verzinslich auszuliehen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 2645 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Auf ein Haus im westlichen Stadtteil, schöner Lage, wird ein Kapital auf 1. Hypothek von 30000 Mk. und auf 2. Hypothek ein solches von 10000 Mk. gesucht. Vermittlung ausgeschlossen. Offerten wollen gefälligst unter Nr. 2580 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

26000 Mark werden auf II. Hypothek gesucht. Angebote unter Nr. 2652 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

3000 Mark

werden gegen prima Bürgschaft sogleich gesucht. Offerten unter Nr. 2648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

gegen gute Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann gesucht.

2.2. Ein junger Mann aus der Materialwaarenbranche wird auf 15. Mai gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2642 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel-Tapeziere gesucht.

3.3. Einige gewandte Polsterer finden sofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Fahrrad-Lackierer gesucht.

auf dauernde Arbeit 3.2.

Eisenwerke Gaggenau, Aktiengesellschaft in Gaggenau (Baden).

Stellen-Anträge.

3.2. Dauernde Beschäftigung finden sofort einige tüchtige Werkzeugschlosser.

Nähmaschinenfabrik Karlsruhe
vormals Haib & Ren.

*3.3. **Gypfer,**
6-8 Mann, werden gesucht.
Frank, Gypfermeister,
Baden-Baden.

Büglerinnen

auf Damenkleider und Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort Stellung bei

Ed. Printz,

Färberei und chem. Waschanstalt,
Ettlingerstraße 67.
10.5.

Privatmädchen,

U. welche gut kochen können, finden hier stets gute Stellen; nur gut empfohlene wollen sich melden. Näheres durch **L. W. Unglenk,** Bertholdstr. 40, Freiburg (Baden). 3.3.

Saaltöchter,

U. Serviermädchen sowie Pension- u. Hotel-Zimmermädchen, junge, tüchtige Büffetdamen finden Stellen durch **L. W. Unglenk,** Bertholdstr. 40, Freiburg (Baden). 3.3.

Fleißige junge Mädchen

finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt
A. Pfützer.

3.3.
*2.2. **Dienstboten**
jeder Art finden für Wirtschaften und Private sehr gute Stellen durch Frau Haist, Schwannstraße 34.

Kellnerinnen,

U. bessere, gebiegene Mädchen von angenehmem Aussehen und mit guten Zeugnissen finden sofort hier und auswärts Stellen durch **L. W. Unglenk,** Bertholdstraße 40, Freiburg (Baden). 3.3.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehilfen, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placir-Büreau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Offene Lehrstelle.

3.2. In meinem Kunstgewerbe- und Haushaltungsmagazin findet ein junger Mann aus guter Familie, der mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, Stellung.

Friedrich Köchlin,
Kaiserstraße 147.

Lehrling-Gesuch.

— Für mein Colonialwaaren-Geschäft suche ich per sofort oder Oftern einen Lehrling.

G. Zeuner Nachf.,
Viktoriastraße 19.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Auf ein Bureau findet ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit hübscher Handschrift und guten Zeugnissen sofort Stellung. Bei guter Führung alsbald Bezahlung. Gest. Offerten unter Nr. 2676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kochlehrling.

4.3. Für einen braven und tüchtigen jungen Mann, dessen Lehrzeit als Konditor in nächster Zeit beendigt ist, wird in Hotel oder besserem Restaurant Stelle als Kochlehrling gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 2614 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen zu wollen.

Schrift- und Accidenzseher-Lehrling

findet auf Oftern bei sofortiger Bezahlung Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 7.7.

Friseur-Lehrling

zur gründlichen Erlernung des Gewerbes auf Oftern gesucht bei

H. Delpy, Kaiserstraße 136,
im Friedriehsbad.

Jür's Comptoir

suche ich auf Oftern einen Confirmanden mit schöner Handschrift

Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Lehrling

mit guter Schulbildung auf unser Comptoir gesucht.

Franz Fischer & Cie.,
Wein-Großhandlung, Ital. Wein- und Tramben-Import-Geschäft.

Graveur-Lehrling

wird bei sofortiger Bezahlung und gründlichem Unterricht gesucht

Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Schreinerlehrling gesucht.

— Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann die Schreinerlei gründlich erlernen bei

Franz Gresser, Schreinermeister,
Waldbornstraße 7.

Friseur-Lehrlinge.

65. Die Karlsruheer Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung sucht mehrere Lehrlinge. Denselben ist Gelegenheit geboten, unsere Innungsschule unentgeltlich zu besuchen. Näheres bei **K. Moser,** Karl-Friedrichstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

— In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle zu befehen.

Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

2.2. Ein fleißiger, kräftiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen, womöglich gebienter Soldat, wird auf Oftern zu dauernder Stellung gesucht: Kronenstraße 28.

2.2. Pugfrau

für sofort gesucht. Anmeldungen Lindeheimerstraße 15 im Kontor.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Für eine Tochter aus guter Familie, welche das Kleidermachen erlernte und eine gute Schulbildung genossen hat, wird in einem bessern Geschäft Stelle als Volontärin gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 2668 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.3. Ein tüchtiger junger Kaufmann,
3. St. in einer größern Fabrik als **Buchhalter u. Correspondent**

thätig, wünscht sich **zu verändern.**

Derselbe ist im Besitze vorzüglicher Zeugnisse und stehen prima Referenzen zur Seite. Eintritt sofort oder später. Gest. Offerten unter **J. 1328** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Das Putzen und Repariren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Serendorff,** Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

*2.2. **Gefunden**
wurde am 24. März im Hardtwald eine goldene Herrenuhr. Abzulösen gegen Ausweis Melkfstraße, Bahnwartshaus im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

Ein neues, hübsch ausgestattetes Haus, in schönster Lage der Durlacher Allee, gut rentierend, ist bei Anzahlung von 10000 Mark um den Preis von 95000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2438 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

4.2. In frequentester Lage des Bahnhofstheils ist aus erster Hand ein äußerst elegant erbautes, dreistöckiges, neu erbautes, sehr rentables Privathaus mit 4 schönen geräumigen Zimmern im Stoc bei einer Anzahlung von ca. 3000—4000 M. zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 2646 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein großes, neues Aquarium mit Dach und Grotte, Handarbeit, ist um den Preis von 80 Mark zu verkaufen: Körnerstraße 7, 4. Stoc.

3/4 Cello und 3/4 Violine, gespielte, gute Instrumente, habe im Auftrage sehr preiswerth zu verkaufen. 2.2.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Musikal. und Musikinstr., Kaiserstraße 114.

Billig zu verkaufen.

— Ein gut erhaltenes Tafelclavier, 1 eiserne Backmulde für Bäder, 1 Spezialeisen-Einrichtung, 1 beinahe noch neues Lem-Lem, 1 kleiner Ladentisch mit weißer Marmorplatte, 8 Paar weiße Vorhänge mit Stör, 1 mittelgroßer Herd, schöne Gestelle für Würstler, 2 runde Tische für Birthe, 2 große Spiegel für einen Saal, 2 schöne Divans, 2 geb. Büffets, 2 Auszugstische, 2 Stehpulte, 1 Friseur-Einrichtung, 1 großer Kaffenschrank, sowie versch. geb. Betten. Zu erfragen Zähringerstraße 25.

2.2. Fraismaschine,

eine sehr gut functionirende, complete, mit Anschlägen, Abglatzkopf, Rehlapparat und Vorgelege, Geschäftsaufgabe halber preiswerth zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 9 im 2. Stoc.

2.2. Badeeinrichtung,

complett (Kupferkessel und schöner, großer Badewanne), beinahe neu, wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 9, 2. Stoc.

Taschen-Divan,

einen gut gearbeiteten, verkauft billig 33. G. Bilger jr., Birkel 30.

3.3. Plüschgarnitur

in Moquetteplüsch, sehr gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen bei Sebastian Münich, Tapezier, Hirschstraße 12.

Badewannen aus Zink jeder Größe sowie ein- u. zweithürige **Eisschränke** sind billigst zu verkaufen: 14 Akademiestraße 14 (Hinterhaus).

Pferd.

*3.2. Ein älteres Pferd, zugefest, ist billig zu verkaufen: Leopoldstraße 29.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Piano**. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Horrenstraße 31.

2.2. **Lebert & Stark**, Klavierschule I/II, **Riemann**, Elementarschule, suche antiquarisch zu kaufen.

O. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz), Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.

3.3. Alte Zweiräder,

wenn auch reparaturbedürftig, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei S. W. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärtig.

2.2.

P. P.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit dem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß er in den neu renovirten Lokalitäten der Kaiser Wilhelm-Passage eine

Special-Filiale Continental-Bodega

eröffnet hat. Durch Führung feiner Rhein-, Mosel- und Pfälzer Weine und Südweine der Continental-Bodega in Frankfurt a. M., durch gute Bedienung und mäßige Preise wird das hochgeehrte Publikum in jeder Weise zufrieden gestellt. Es ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Karlsruhe. Hochachtungsvoll St. Koller.

Aelteste deutsche Champagner-Kellerei. Gegründet 1826.

Kessler-Sekt.

G. C. Kessler & Co., Esslingen. K. W. Hoflieferanten.

Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei F. Leidig, J. B. Klingele Nachfolger, Karlsruhe.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel

Tafelgetränk I. Ranges. Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen. Aerztlicherseits empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken, ferner bei:

- J. Burkhardt, Friedenstraße 11.
- Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.
- L. Dörflinger, Waldstr. 45.
- W. Erb, Markgrafenstr. 32.
- Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
- M. Hofheinz, Luisenstr. 13.
- F. K. Imle, Schirmerstr. 5.
- J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71.
- Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54.
- Victor Merkle, Kaiserstr. 160.
- Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
- E. Neumann, Kaiser-Allee 35.
- Carl Roth, Herrenstr. 26.
- W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.

Um Verwechslungen zu vermeiden, verlange man ausdrücklich Gerolsteiner Sprudel mit dem rothen Stern. 80.5.



M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik, Kaiserstraße 167.

Höchste Auszeichnung: München 1888, Köln 1889, Karlsruhe 1891, Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager in kompletten Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Herrenzimmereinrichtungen.

Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack. Anfertigung von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit. Melsternässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie. Billigste Preise.

M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
 vorm. L. Paar,
 Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Vorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **M. Maier,** Markgrafenstrasse 22.

Ankauf

getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
 Markgrafenstr. 21.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
 Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silber- und Bäckern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von
Tuwioner, Waldhornstrasse 35.

Ankauf.

— Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Markgrafenstrasse 20.
 Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. bei

A. Reutlinger Wwe.,
 14 Markgrafenstrasse 14.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Owig, Durlacherstrasse 85.

Wache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bezahle

den reellsten Werth für getragene Kleidungs- und Uniformstücke, Schuhwerk, Möbel und Betten, sowie alle Sorten Metalle; komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. **S. J. Grossinger,** Hasanenstrasse 37.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
 Wer Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat,
 Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy, Markgrafenstrasse 23,** zahlt für Herrenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gesl. schriftlichen wie mündlichen Offerten lege mit Vergnügen entgegen.

23.2.

SCHUTZ MARKE



**Schlossbrunnen
Gerolstein**

Natürliches Mineralwasser.
Tafelwasser I. Ranges.
 Aerztlicherseits bestens empfohlen.
 Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.

Haupt-Niederlage: **Rudolf Spitz, Karlsruhe,**
 Douglasstr. 8. **Telephon Nr. 85.**
 Die Direction: **Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.**

Belegheitskauf.

Einen großen Posten

Sack-Anzüge,



ein- und zweireihige Façon, in schwarz, blau, braun und gemustert, **Cheviot,** halbschwere, hochfeine reinwollene Qualitäten in allen Weiten, gebe zum Preise von

28 und 36 Mark netto ab.

Reeller Werth bedeutend höher.

Die Anzüge sind in modernstem Schnitt, vorzüglich passend und so sauber wie Maafanzüge gefertigt.

Ein Theil der Anzüge ist in meinen Schaufenstern ausgestellt.

Joh. Heinr. Felkel,

5.5. **161 Kaiserstrasse,**
 gegenüber Hotel Erbprinz.

**Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe
meines Filialgeschäftes**

Kaiserstrasse 211.

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren bei Entnahme von 1 Mk. 5 %, von 2 Mk. **10 % Rabatt.**
 Besondere Artikel, gut erhalten, werden unterm Kostenpreis abgegeben.

Jakob Geiger,

Karlsruher Bazar,
 Filiale: Kaiserstrasse 211.

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Mache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.
M. Teitelbaum, Kasanenstraße 32.

Rechtung!

Herren- und Damen-
 Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
 12 Markgrafenstraße 12.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
 Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Größte Gartenwirthschaft der Weststadt

an Bierbrauerei oder Wirth zu verpachten. Näheres Kronenstraße 30. 42.

Klavier-Unterricht

für Schüler, welche vorgeschritten, sowie auch für ganz Anfänger, verbunden mit Theorie u. Harmonielehre. Den Unterricht ertheile nur in vollen Stunden. (Theilstunden ausgeschlossen.)
 Preis 1 Mark.
Anna Wettach,
 Markgrafenstraße 36 im 3. Stock.

Privat-Tanz-Unterricht

ertheilt **Paul Wieck.** Ost. Meldungen schriftlich. Hög'sches Tanz-Institut.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 15 Pf. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,
 Amalienstraße 53.

Aechten alten Malaga

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinsten Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Apodrogerie Carl Roth.

**Bordeaux- } Weine
 Burgunder }**

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Chocolade Lindt fils,

die sich besonders zum Rohessen eignet, ist in 5 Sorten wieder frisch eingetroffen bei
S. Blum, Adlerstraße 15,
 kein Laden.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18. Telephon 332.
 Niederlage: **L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.**

**A. J. Kastner, Zahntechniker,
 Nachfolger von O. Deimling.**

Sprechstunden täglich von 8-12 und 2-5 Uhr.
 Sonn- und Feiertags von 11-3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, III.

Photographisches Atelier

Wilh. Schulz & Cie.,

Erbprinzenstrasse 3. 6.6.

**Günstige Gelegenheit für Brautausstattungen und Confirmanden-Einkäufe!
 Vollständiger Ausverkauf wegen Lokalwechsel.**

Um mein Lager bis zu meinem Umzug möglichst zu räumen, gewähre ich bei **Bar-Einkäufen** auf meine sämtlichen Waaren **10% Rabatt.**

Besondere Artikel werden unterm Kostenpreis abgegeben.

Paul Roder,

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft,
 Kaiserstraße 82a.

Vom **13. April** an befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 211,** gegenüber dem Friedrichsbade.

Nur Vortheile

durch billigste Preise, beste Qualitäten, grösste Auswahl, unumschränkte Garantie bietet bei Ankauf von

**Flügeln, Pianinos,
 Harmoniums**

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Franke, Günther & S. Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten

**H. Maurer's Central-Pianoforte-Magazin
 Karlsruhe,
 Friedrichsplatz 5.**

Reparaturen u. Stimmen

in bekannt **hervorragender Ausführung zu mässigen Preisen.**

Fahrräder:

Kayser, Dürkopp, Claes Pfeil, Anker, Monachia und Englische. 96er Modelle an.

10.6. **St. Göhler, Adlerstrasse 13.**



Sebastian Münich,

43. Möbel- und Zimmertapezier,
Karlsruhe, Hirschstraße 12,

empfiehlt sein mit den neuesten Sachen reichhaltig
ausgestattetes

Tapeten-Lager

bei billigst gestellten Preisen.

Tapeten-Nestle und ältere Sachen bei Partie-
Abnahme sehr billig.

Zugleich empfehle noch mein

Möbel- und Spiegel-Lager,

enthaltend Polster- und Schreiner-Möbel, Betten,
Gardinenleisten, Drill, Barchent u. s. w. Ueber-
nahme jeder Art Tapezierarbeiten. Reparaturen
an Betten und Polstermöbeln, auf Wunsch auch im
Haufe des Bestellers.

*107. Der Wiederverkauf der unter normalen
Verhältnissen unverbrennbaren

Circulations-Roststäbe

(D. N. N. Nr. 56124)

ist den Herren **J. Eitlinger & Wormser**,
Karlsruhe, Herrenstraße 13, übertragen worden.
Genannte Firma unterhält für Kleinindustrie und
Bäckereien Lager in den gangbarsten Dimensionen
und verkauft zu Fabrikpreisen ab Karlsruhe.

Otto Thost'sche Hofstapelfabriek,
Bwidau i. S.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfiehlt sich

Friedrich Maisch,

Stille Mitarbeiter
gesucht.

Bezirks-Agent,
Kaiserstraße 164.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

** Aus der von den Wandelagern und den
Baarenversteigerungen zu entrichtenden
Gewerbsteuer, sowie aus den Gewerbesteuer-
taxen, welche die im Großherzogthum nicht ansässigen
Wandergewerbetreibenden zu bezahlen haben, ergab
sich im Jahre 1895 für das Großherzogthum nach-
stehende Einnahme: Es wurden für zusammen
89 Wandelager und Baarenversteigerungen im
ganzen 817 M. 51 Pf. an Gewerbesteuer bezahlt,
während die Einnahmen aus Gewerbesteuer-
taxen sich auf 44 380 M. 50 Pf. beliefen, wovon wieder
22 881 M. 50 Pf. auf Gewerbesteuer zu 3 M.
für den Monat und 21 499 M. auf solche zu 10 M.
für den Monat entfallen. Im Vergleich zu den
Erträgen des Jahres 1894 ist sowohl bezüglich der
Steuererinnahmen aus Wandelagern und Baaren-
versteigerungen als auch bezüglich des Ertrags der
Gewerbesteuer für das Jahr 1895 in der
Gesamtsumme ein weiterer Rückgang von 2040 M.
45 Pf. zu verzeichnen, obwohl die Zahl der im
Halbjahr stattgefundenen Wandelager um 10 und
der Steuerertrag aus den Baarenversteigerungen
um 80 M. 89 Pf. gegenüber der entsprechenden
Zahl resp. dem betreffenden Ertrag des Jahres 1894
gestiegen ist. Zu einer vergleichenden Uebersicht
über die Bewegung der Einnahmen aus der Gewer-
steuer von Wandelagern und Baarenversteigerungen,
sowie aus den Gewerbesteuer-taxen in den letzten zehn
Jahren mag die folgende Zusammenstellung dienen:

Jahr- gang.	Wandelager und Baaren- versteigerungen		Gewerbesteuer-taxen		Gesamt- summe der Steuer- taxen.				
	Zahl	Steuer- ertrag.	zu 3 M.	zu 10 M.	M.	Pf.			
1885	136	1 982	65	24 624	50	15 126	50	49 751	—
1886	146	909	35	23 256	25	24 745	50	48 101	75
1887	136	1 536	27	22 871	—	24 380	—	47 251	—
1888	147	1 567	95	22 078	—	24 038	—	46 076	—
1889	136	1 895	48	22 149	—	25 750	—	47 899	—
1890	158	1 860	64	22 789	50	24 483	—	47 272	50
1891	176	1 294	52	25 262	50	25 028	—	50 290	50
1892	144	1 182	74	24 934	—	23 570	—	48 504	—
1893	132	1 560	58	26 936	50	22 157	—	49 093	50
1894	79	934	05	24 762	50	21 542	—	46 304	50
1895	89	817	51	22 881	50	21 499	—	44 380	50



Modes.

Von unserer persönlichen Pariser Einkaufsreise
zurückgekehrt, beehren wir uns die Eröffnung unserer
Ausstellung in den neuesten

Pariser Modellen,

sowie reichhaltige Auswahl in eleganten wie auch
einfach garnirten

Damen-Hüten

ergebenst anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Grossherzogl. Hoflieferantinnen,

22.

Friedrichsplatz 3.

W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124 a,

vis-à-vis der

Jnh.: List & Schlotterbeck,

Hofapotheke,

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Tapeten von den einfachsten Naturell-Tapeten bis zu den
feinsten Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten.

Wachstuche für Küchentische, Gummitischdecken, Tisch-
läufer, Wandschoner.

Rouleaux, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-
Rouleaux mit Schrift.

Tapezierarbeiten werden bestens ausgeführt.

32.

Mittwoch den 8. April 1896:

Dritter Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Concertfängerin Fräulein **Anna Steinwarz** und des Herrn Professor
Heinrich Ordenstein. — Programm: 1. Streichquartett (C-dur, Op. 45), Haydn. 2. Vieler. 3. Sonate (A-moll, Op. 36) für Klavier und Cello, Grieg. 4. Vieler. 5. Streich-
quartett (A-moll Nr. 1, Op. 41), Schumann. — Anfang 7 Uhr. Ende 8³⁰ Uhr. Kasse-Eröffnung
1/7 Uhr. — Preise der Plätze: reservirter Platz 2 M. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 M. 50 Pf.
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Doert** und **Taffert Nachf.** (Kunz), sowie
Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Die Eröffnung meiner Ausstellung der neuesten

Original-Modell-Hüte

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison,
sowie das Eintreffen sämtlicher Neuheiten in Blumen, Federn,
Bändern zc. erlaube ich mir, den geehrten Damen ergebenst anzuzeigen.

Hochachtungsvoll

M. Rudolph,

Hofl. W. Willstätter Nachf.,
Kaiserstraße 173, I. Etage.

Schönschreib-
Unterricht

Schluss- kursus:

Jede Handschrift,
selbst d. allerschlechtesten wird vermittelt
dieser vielbewährten Methode in 2 bis 3
Wochen zu einer schwungvoll u. dauernd
schönen umgebildet. Auswärtige
können den Unterricht in wenigen Tagen
beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen,
welche in Anbetracht ihres Berufes nur
wenig die Feder geführt, kann der beste
Erfolg zugesichert werden. Honorar, 4/15.

Hof-Kalligraph Gander's
Schreib-Methode

erhielt folgende ehrende Auszeichnungen von:

Sr. Majestät dem König von Württemberg
(Kabinettschreiben) [20. Juni 1889].
Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen
(Hof-Kalligraphen-Diplom) [17. Mai 1882].
Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Wilhelm
von Württemberg (Kabinettschreiben) [23. März 1894].
Ihrer Kaiserl. Hoheit Frau Herzogin Wera,
Großfürstin von Russland [25. August 1890].
Sr. Hochfürstl. Durchlaucht Fürst von Schaumburg-Lippe ein ehrendes Kabinettschreiben [7. Mai 1894].

Anmeldungen werden am **Dienstag, 7.** oder spätestens **Mittwoch, 8. April** erbeten.

Kalligraphie-
Institut.

Gebr. Gander Kreuzstr. 33.
2.2.

in **Karlsruhe**
Kreuzstr. 33, III.

Mittwoch, 8. April.

Schrift-Proben
(Deutsch, Latein, Rondo). Die über-
raschendsten und fast unglaublichen
Erfolge hiesiger
Unterrichtsteilnehmer
liegen in unserer Wohnung zur gef. Be-
sichtigung auf; auch sind solche hier
öffentlich ausgestellt.*

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Toilet- und Badein-
richtungen,
Sanblechwerk,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Ruhrkohlen,

alle Sorten, **bester Qualität,** empfehle ich ab Schiff Leopoldshafen
zu billigsten Preisen.

E. Henning, Marienstraße 61.

64.